

Zwei Titel für die Georgsheiler Athleten

Jana Neemann im Weitsprung und Freya Ihnen über 200 m vorn

Leichtathletik: Weser-Ems-Meisterschaften in Oldenburg

Das lief besser als erwartet: Bei den Weser-Ems-Meisterschaften im Oldenburger Marschwegstadion errangen die Georgsheiler Leichtathleten zwei Titel und überzeugten darüber hinaus mit weiteren Podestplätzen und Normerfüllungen für die Landesmeisterschaften. Und das, obwohl zwei der Besten in der Huntestadt nicht an den Start gehen konnten: Hürdensprinter Till Werner und Werfer Ole Bergmann mussten verletzungsbedingt passen.

Dafür aber zeigten sich andere aus dem Südbrookmerländer Team auf den Punkt topfit. So U18 Athletin Jana Neemann, die wie Vereinskameradin Marina Picksak ein umfangreiches Programm absolvierte. Zuerst ging es zum Weitsprung und es galt, sich mit einem gültigen und möglichst weiten Versuch gegen die zahlreiche Konkurrenz (23 Teilnehmerinnen) einen Platz im Finale der besten Acht zu sichern. Und Neemann legte gleich im ersten Durchgang gute 4,90 m vor, eine Weite, die Picksak im dritten Versuch egalisierte und damit persönliche Bestleistung erzielte. Das reichte für beide Athletinnen für den Endkampf, während Jennifer Lieder (4,46 m) und Jana Wübbena (4,26 m) ausschieden.

Im Finale konnte sich Picksak trotz konstanter Sprünge nicht weiter steigern, aber Neemann traf nach einer Anlaufumstellung im letzten Durchgang das Brett voll. 5,29 m wurden abgelesen und das bedeutete den Titel und den ersten Sieg gegen die starke Norderin Imke Kramer, die diesmal auf 5,16 m kam.

Und Neemann zeigte sich auch im anschließenden Sprint über 100 Meter von der besten Seite, auch wenn der Wind leider von vorne wehte: In neuer Bestzeit von 13,27 sec qualifizierte sie sich fürs Finale, das Picksak in 13,37 sec knapp verfehlte.

Im Endlauf konnte Neemann dann sogar nochmals zulegen und belegte in 13,19 sec in einem starken Feld, das von der Deutschen Schülermeisterin Talea Prepens in 12,01 sec dominiert wurde, Rang 7.

Beim Speerwurf erhärtete Marina Picksak mit 33,57 m ihre letzten Wettkampfergebnisse, erkämpfte hier Platz 3 und qualifizierte damit wie zuvor Jana Neemann im Sprint und Weitsprung einen Startplatz bei den Niedersächsischen Titelkämpfen in Göttingen. In diesem Feld kam Jennifer Lieder mit einem Wurf von 27,07 m noch auf Platz 7.

Bei den abschließenden 200 Meter-Sprints fehlten dann in der U18 doch etwas die "Körner": 28,00 sec für Picksak und 28,36 sec für Neemann bedeuteten Platz 7 und 8.

In der Klasse U20 stand Sprinterin Freya Ihnen den Leistungen ihrer jungen Clubkolleginnen in nichts nach. Bei ihrem Vorlaufsieg über 100 Meter blieb sie einmal mehr in 12,97 sec unter der 13-sec-Marke, zeigte im Finale bei störendem Gegenwind erneut eine Klasseleistung und musste sich in 13,03 sec nur der starken Anne Borgmann (Sparta Werlte, 12,88 sec) beugen.

Über 200 Meter allerdings drehte die grazile Georgsheilerin den Spieß um: In einem Kopf an Kopf-Rennen holte sich Ihnen in 27,05 sec gegen 27,23 sec gegen Borgmann den Meistertitel. Und über eine weitere Normerfüllung freuten sich die Trainer Johann Picksak und Michael Mücher: Die noch dreizehnjährige Amke Geiken schleuderte den Diskus auf 22,41 m, belegte damit Rang 5 in der Klasse U18 und qualifizierte sich für die Landestitelkämpfe ihrer Klasse in Verden.